Anwenderbericht

Komplettlösung für Präzisionstechnik

Die Langzauner Gesellschaft m. b. H. aus Lambrechten in Oberösterreich ist spezialisiert auf hochwertige Präzisionsmaschinen. Um die Zeitwirtschaft, die Unternehmenssicherheit sowie die Prozessabläufe in der Fertigung gleichermaßen verlässlich im Blick zu haben, entschied sich das erfolgreiche Familienunternehmen für tisoware.



angzauner blickt auf eine fast 100-jährige Geschichte zurück: Seit 1924 entwickelt, produziert und perfektioniert das bereits in der vierten Generation geführte Unternehmen Hydraulikpressen, Automatisierungs-, Sonder- und Konzeptlösungen für die Bereiche Automotive, Luft- und Raumfahrt sowie für die Sport-, Metall- und Holzindustrie. Wirtschaftliche Stabilität, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit stehen dabei stets im Vordergrund. Im Jahr 2015 machten sich die Langzauner auf die Suche nach einer neuen Software für HR, Security und MES und wurden bei tisoware fündig.



Allgemeine Informationen		
Mitarbeitende:	150	
Firmensitz:	Lambrechten	
Kunde seit:	2015	
Branche:	Präzisions- maschinen	

Schwerpunkte	
HR	
Security	
MES	

Mit tisoware konnten wir viele administrative Prozesse einfacher, effizienter, und transparenter gestalten".

– Peter Wundsam IT-Mitarbeiter

"Wir suchten ein verlässliches, integratives und flexibles Gesamtsystem, um unsere Prozessabläufe zu vereinfachen, den administrativen Aufwand in der Verwaltung zu verringern und redundante Datenpflege zu verhindern", erinnert sich Peter Wundsam, IT-Systembetreuer bei Langzauner, und fügt hinzu: "Und das alles sollte über ein einziges System laufen". Da Langzauner mit der ERP-Software von proALPHA arbeitet, war die praxiserprobte Integration zu diesem System ein entscheidendes Kriterium für die Auftragserteilung. "Darüber hinaus suchten wir einen Anbieter mit einem umfassenden und ausgereiften Lösungsportfolio, der auch die nötige Erfahrung und Expertise mitbringt", erklärt Peter Wundsam. Und so ging der Zuschlag an tisoware.

Bewährte Integration in proALPHA

Gestartet wurde in Lambrechten zunächst mit der Zeiterfassung: Auf Grundlage von tisoware.BASIS wurden in der Verwaltung und Produktion die Module tisoware.ZEIT und tisoware.ZEITplus implementiert. Die Belegschaft bucht die Arbeitszeiten an Erfassungsterminals vom tisoware.PARTNER dormakaba. Hierzu nutzen die Mitarbeiter ihre personalisierten RFID-Ausweise mit Legic-Advant-Chip. Arbeits- und Abwesenheitszeiten sind direkt im System hinterlegt. Gerade mit Blick auf unterschiedliche Schichtmodelle oder Urlaubsplanung ist dies eine enorme Erleichterung für die Personalabteilung. Genauso effizient geht es in der Produktion zu: "Das tisoware.TEAM installierte hier tisoware.BDE zur elektronischen Betriebsdatenerfassung", erklärt Peter Wundsam. "Damit werden Stückzahlen, Lauf- und Bearbeitungszeiten, Stillstände sowie Störgründe digital erfasst und dokumentiert. Unsere Produktionsleiter können jederzeit den Stand der Fertigung einsehen und auswerten." Die Datenerfassung der Aufträge und der Dialog für alle Mitarbeiter in der Fertigung erfolgt über tisoware.ET und bedienerfreundliche Touchscreens an Industrieterminals vom tisoware.PARTNER Forsis. Dank bewährter Schnittstellen in das ERP-System von proALPHA stehen alle in tisoware erfassten Produktions- und Betriebsdaten online zur Verfügung.

tisoware.PROJEKT regelt die Projektzeiterfassung und -auswertung und liefert wichtige Daten für eine projektbezogene Personalplanung. Eine weitere Arbeitserleichterung bietet tisoware.REPORT. Mit diesem Modul lassen sich betriebswirtschaftliche Auswertungen generieren und aufbereiten. Ebenfalls hilfreich für das Tagesgeschäft in der Personalabteilung ist das Modul tisoware.AKTE HR. "Durch die elektronische Vorgangsverwaltung haben wir ein sehr gutes Ordnungs- und Erinnerungssystem zu wichtigen Personalvorgängen", so Peter Wundsam.

Investition in die Zukunft

2019 investierte Langzauner in die Zukunft und passte die vorhandene Infrastruktur an neue Anforderungen an. So entstanden unter anderem eine moderne Montagehalle und Elektrowerk-

stätte, eine Lackieranlage, weitere Büros und ein Werksrestaurant. Und die tisoware Infrastruktur wuchs mit: Für die Sicherheit von Personen, sensiblen Unternehmensdaten und Sachwerten in Verwaltung und Produktion sorgen die Module tisoware. ZUTRITT, tisoware.ZUTRITTplus sowie tisoware.ZUTRITTvisual. Zusätzlich wurde ein digitales Besuchermanagement eingeführt. Über tisoware.AUSWEIS und tisoware.BESUCHER werden die Ausweiskarten für Mitarbeiter und Besucher im Haus und im Langzauner Design produziert. Im neuen Werkrestaurant können die

Mitarbeiter seit 2020, mit tisoware.KANT Gerichte via tisoware.WEB oder tisoware.ET komfortabel bestellen. In der Kantine erfolgt anschließend die Abholungsbestätigung an einem Industrie-PC von Forsis.

Peter Wundsam ist überzeugt: "Mit tisoware können wir viele administrative Prozesse einfacher, effizienter und transparenter gestalten. Wir haben nun ein System für alles und nur einen Personalstamm. Auch unsere Mitarbeiter nutzen die praktischen Module gerne. Vor allem die automatisierte Essensbestellung kommt gut an. Das freut uns, denn Mitarbeiterzufriedenheit ist für uns entscheidend. Nur so können wir perfekte Leistungen für unsere Kunden erzielen - und wir als Kunde sind mit tisoware absolut zufrieden."





Autor: Eva-Maria Beck · Stand:09.08.2021